20. Narzissenfest in Montreux

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **28 (1938)**

Heft 26

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-643457

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

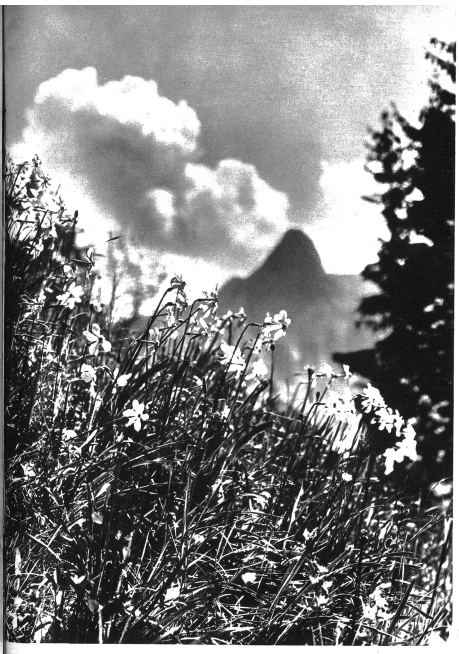
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

20. Narzissenfest in Montreux

Die Vorarbeiten zum 20. Narzissenfest sind mächtig gediehen. Bereits erheben sich auf dem Marktplatz in Montreux, angesichts des Sees und der Savoyer-Alpen die mächtigen Tribünen, die für das Festspiel „Hadès und Coré" errichtet wurden. Seit einigen Tagen weilen auch Clotilde und Alexander Sacharoff in Montreux, um mit den andern Künstlern zu proben, so daß die Veranstaltung in künstlerischer Hinsicht ein ganz großes Gelingen verspricht. Kenner von Blumenumzügen werden sich bestimmt die Daten vom 2. und 3. Juli merken, da der Blumenkorso in diesem Jahr in ganz ausgesuchtester Weise vor sich gehen wird. Wie nicht zuletzt am 2. Juli als Abschluß des Tages am Quai von Montreux ein Brillantfeuerwerk abgebrannt werden wird, wie es in solchen Ausmaßen Montreux wohl noch nie gesehen hat.

Feuerwerk, wie solches am Seenachtfest zu sehen sein wird!

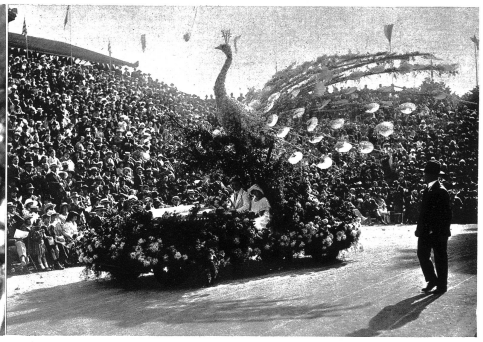


In den Höhen von Rocher de Naye blühen noch Narzissen

Clotilde Sacharoff, die am Narzissenfest mit Alexander Sacharoff zusammen ihr grosses Können zeigen wird

Zwei Grazien

„Der Pfau"



Die malerischste Fronleichnamsprozession findet jeweils in Visperterminen, zweieinhalb Wegstunden ob Visp im Wallis statt. Die imposante Bergszenerie vermag die bunte Prozession noch besonders eindrucksvoll zu gestalten. Historische Soldatentrachten sind auch hier sehr reizvoll.
Photopress

Pierrette, die Vielseitige!
Die Schweizer Eis-Paarlaufmeisterin Pierrette Dubois (Bern) ist auch eine der hoffnungsvollsten Tennisspielerinnen der Schweiz. — Sie trägt den Titel einer Schweizer Juniorenmeisterin und hat nun am Turnier um die Bern. Meisterschaften bewiesen, dass sie selbst erprobte Spielerinnen schlagen kann. Sie stiess bei den Damen bis ins Final vor und schlug dort Frau Dr. Weber einwandfrei, womit Pierrette dem Titel einer Junioren-Meisterin auch den Berner Champion-Titel anreihte. — Wir zeigen Frl. Dubois im Final gegen Frau Dr. Weber.
Photopress.

Schweiz. Rad-Straßenmeisterschaften 1938 in St. Gallen. Egli reisst aus, — doch Amberg setzt nach. Kurz nach Herbrugg im Rheintal trat der mehrfache Schweizermeister Paul Egli wuchtig in die Pedale und hatte bereits Längen gewonnen, als der kluge Taktiker Amberg nachsetzte und so vielleicht eine wichtige Entscheidung vereitelte. Photopress

Das Schlusspiel um den Schweizercup in Bern.

Bundesrat Etter übergibt dem Captain der siegreichen Mannschaft, Minelli, auf der Tribüne den Cup. V. l. n. r. Lörtscher, Captain des F. C. Servette, Minelli, Captain der Grasshoppers und Bundesrat Etter. Vorne der prächtige Pokal, den die Grasshoppers mit ihrem heutigen Siege zum 6. Male gewannen, eine Rekordleistung, die man dem tüchtigen Fussballteam nicht so leicht nachmachen dürfte. Photopress.